

Rudolf Steiner: „Damit sehen wir auch, wie tatsächlich die Weltentwicklung nicht einfach sich wiederholt, sondern daß Neues eintritt. Denn solch eine Menschheit, wie der Mensch sie erlebt, war eben noch nicht da, nicht bei den Engeln, nicht bei den Erzengeln, nicht bei den Urkräften. Eine völlig neue Mission hat der Mensch in der Welt zu erfüllen, eine Mission, die wir eben jetzt charakterisiert haben.¹ Und zu dieser Mission ist er heruntergestiegen in die irdische Welt. Und als ein freier Helfer ist ihm der Christus in der Welt erstanden, nicht als ein Gott, der von oben wirkt, sondern als ein Erstgeborener unter vielen.“

GA 110, 18. 4. 1909 (abends), S. 171-175, Ausgabe 1981

Herwig Duschek, 23. 6. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1491. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (276)

(Ich schließe an Art. 1490 an.)

Wolfgang Amadeus Mozart – „Konzertante Sinfonie“ – Oper „Idomeneo“ – Tod Kaiserin Maria Theresias

(Ich bekam folgenden Hinweis: *Während viele zur Fussball-WM nach Brasilien schauen, will Wirtschaftsminister Gabriel Fracking per Gesetz erlauben. Schon kommenden Mittwoch (25. 6. 2014) soll das Bundeskabinett über die Hochrisiko-Technologie entscheiden, die unser Trinkwasser gefährdet.*² +++ Zu den sogenannten *drei entführten Talmud³-Schülern*: ein Tipp an die Israelis, die mal wieder – in der größten Militäraktion im Westjordanland seit 10 Jahren – Palästinenser terrorisieren:⁴ „Fragt doch einfach bei Mossad nach, wo die Jugendlichen sind!“ +++ Zur Welt-Manipulation in Brasilien: USA gegen Portugal, S. 3-7)



(Kurt Pahlen:⁵) *Die Zahl der Werke dieses Jahres 1779 ist besonders groß: zwei Sinfonien, die herrliche Konzertante Sinfonie für Violine und Viola (s.li.⁶), ein Konzert für zwei Klaviere, eine Serenade, mehrere Märsche, ein Divertimento, mehrere Sonaten und Kirchen-sonaten, viel geistliche Musik, das Singspiel „Zaide“, die Bühnenmusik zum Drama „Thamos,*

¹ Siehe Artikel 1490 (S. 1)

² Unterschriftenaktion: <https://www.campact.de/fracking/appell-2014/teilnehmen/>

Vgl.: <http://blog.tagesschau.de/2014/06/20/finstere-plaene-mit-fracking/>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fracking-gabriel-will-gasfoerderung-unter-auflagen-zulassen-a-973260.html>

³ Siehe unter „Talmud“ in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁴ Siehe u.a. Artikel 1112-1128 und 1147-1157

⁵ In: *Die großen Epochen der abendländischen Musik*, S. 291-317, Südwest 1991

⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=IZd3f7h210A>

König von Ägypten" usw. Es sieht so aus, als wäre Mozarts Schicksal entschieden: Er wird ein beliebter, in Fachkreisen hochgeschätzter Musiker in einer kleinen Residenzstadt.

Doch plötzlich verändert eine Nachricht seine Lage: München bestellt bei ihm für den nächsten Karneval eine Oper. Graf Colloredo hält wieder Wort. Wolfgang, nun von neuem sein Angestellter, darf reisen. Der Text ist wiederum barock: Der Salzburger Geistliche und Dichter Giambattista Varesco hat ihn verfaßt. Die griechische Sage vom Kreterkönig Idomeneus⁷ liegt der Oper zugrunde. Am 5. November 1780 reist Mozart aus Salzburg ab. Er scheint von der neuen Oper sehr wenig oder gar nichts im Gepäck mitzuführen. Der Vater zeigte sich schon Tage zuvor aufs höchste besorgt und ermahnte ihn. Mozarts Antwort ist berühmt geworden, sie erhellt eine fast unglaubliche Situation: „Machen der Herr Papa sich keine Sorgen! Komponiert ist die Oper längst, ich muß sie nur noch niederschreiben...“



(Ilia, Rezitativ und Arie,⁸ 3. Akt, 1. Szene:⁹

Freundliche Einsamkeit, zärtliche Luft, blühende Pflanzen und ihr, anmutige Blumen, hört die Klagen, die eine unglücklich Liebende euch schmachtend anvertraut. Wieviel kostet es mich, vor dem, dem mein Herz gehört, zu schweigen. mich zu verstellen, oh, ich Arme!

Schmeichelnde Winde, fliegt hin zu meinem Liebsten und sagt ihm, dass ich ihn anbeete und dass er mir ein treues Herz bewahren soll.

Und ihr Pflanzen, ihr ehrlichen Blumen, die heute meine bitteren Tränen begießen, sagt ihm, dass ihr noch nie auf der Welt so eine Liebe gesehen habt.)

Die riesige, „längst komponierte“ Partitur fließt ihm in München leicht aus der Feder, wie immer. Am 29. dieses Monats November 1780 stirbt Kaiserin Maria Theresia in Wien, viele Menschen in Europa halten für kurz oder länger den Atem an. Mozart schreibt und ahnt nicht im mindesten, daß dieses Ereignis auf entscheidende Weise in sein Leben eingreifen wird. Am 1. Dezember beginnen die Proben. Mehrere der alten Mannheimer Freunde sind dabei, die Schwestern Wendung singen die weiblichen Hauptrollen, der leider schon merklich alternde Anton Raaff die Titelpartie. Unzufrieden ist Mozart nur mit einem jungen, unerfahrenen Kastraten, der den Idamante singen soll. Er mag diese „künstlichen“ Stimmen nicht – wie er gegen alles Gekünstelte stets eine Abneigung hat –, aber italienisches Opernspiel ist ohne diese Stimmgattung undenkbar, die jedoch ihren Höhepunkt bereits überschritten hat. „Idomeneo“ erklingt am 29. Januar 1781, zwei Tage nach Wolfgangs 25. Geburtstag, und bringt ihm einen großen, ja begeisterten Erfolg, den Vater und Schwester stolz miterleben ...

(Fortsetzung folgt.)

⁷ <http://de.wikipedia.org/wiki/Idomeneo>

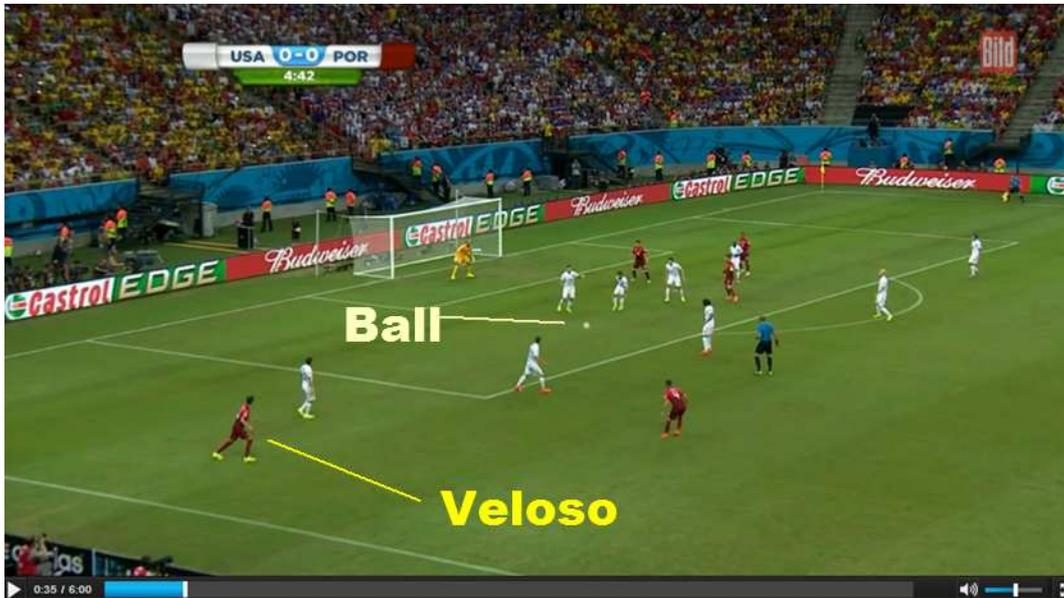
⁸ <http://www.youtube.com/watch?v=AHK4yfM54eo>

⁹ <http://styriarte.com/cms/wp-content/uploads/2014/06/libretto-idomeneo-deutsch.pdf>

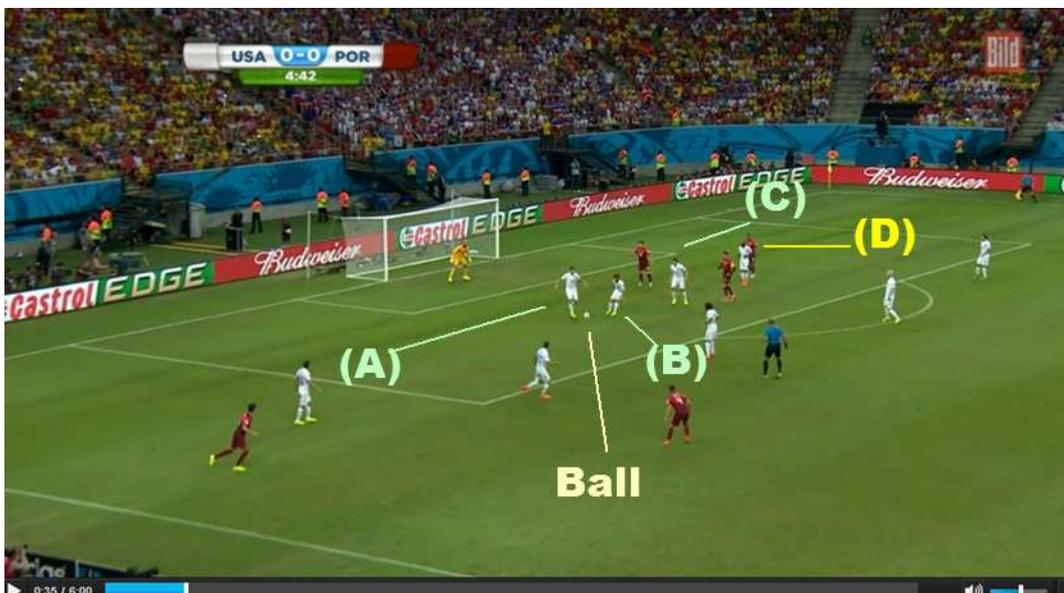
Zur Welt-Manipulation in Brasilien: USA gegen Portugal

Am 23. 5. 2014 (00:00 MESZ) „spielte“ die USA (in Weiß) gegen Portugal (in Rot) in Manaus (2:2). Nachfolgend werde ich das erste Tor der Portugiesen behandeln.¹⁰

Der Portugiese Veloso kickt vor dem gegnerischen Tor den Ball nach innen – aber zu den „Spielern“ aus den USA.¹¹



Der US-„Spieler“ (A) bekommt den Ball und will ihn wegsticken, um die Situation zu klären.



¹⁰ Siehe auch Artikel 1483 (S. 3-7), 1484 (S. 3-7), 1488 (S. 3-9), 1489 (S. 3-9) und 1490 (S. 3-11)

¹¹ <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/last-minute-tor-schockt-klinsi-36136352.bild.html>



Doch der Ball will nicht in die Richtung (nach vorne) fliegen, in die er (angeblich, s.u.) getreten wurde ...

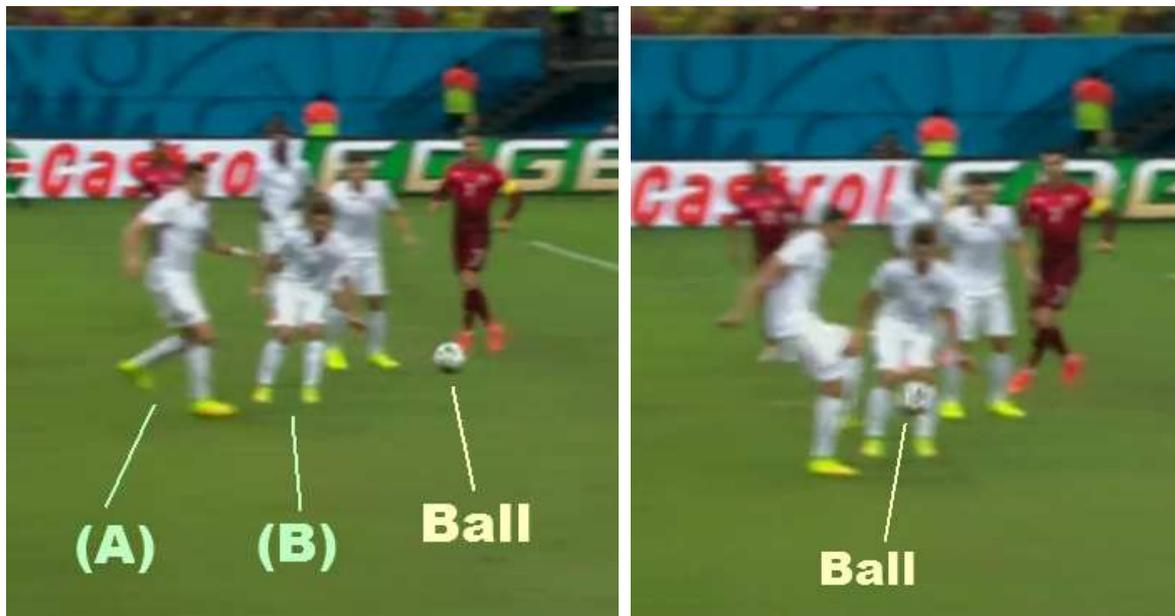




Zur Überraschung aller fliegt der Ball seitlich genau zu dem Portugiesen Nani (D). Dieser freut sich natürlich über das Geschenk ... Der US-Torwart geht einfach zu Boden (s.u.) und macht den Platz frei, sodaß Nani (D) zum 1:0 verwandeln kann.

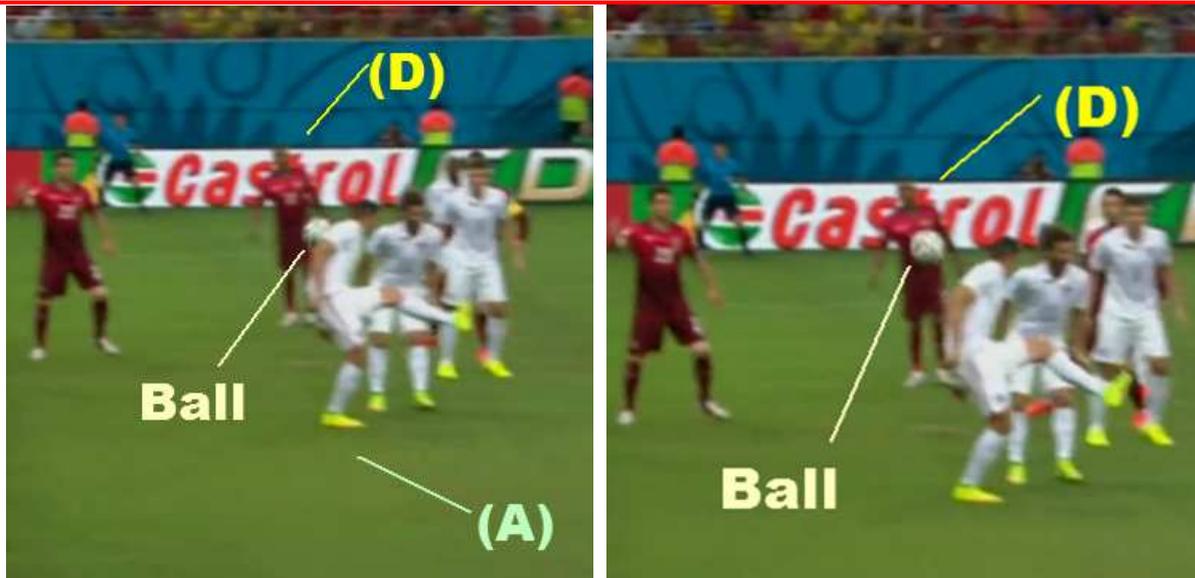


Beobachten wir noch einmal ganz genau die Flugbahn des Balles vom US-„Spieler (A) zu Nani (D): (A) versucht den Ball mit der Innenseite des linken Fußes wegzukicken ...



Doch der Ball ist plötzlich weg. (A) hat ihn nicht weggekickt. Vielmehr hat er in die Luft gekickt. Die weiteren Bilder zeigen die „mysteriöse“ Flugbahn des Balles direkt vor die Füße von Nina (D) ...





Der Ball taucht nun hinter dem Rücken von (A) auf Schulterhöhe auf.¹² Er muss also durch die Beine von (A) – ohne von ihm berührt zu werden – geflogen sein, und – ohne Bodenkontakt gehabt zu haben¹³ – weiter nach oben geflogen sein.

Ich möchte betonen, daß der Ball seit der Flanke von Veloso (s.o.) den Boden nicht berührt hatte, also auch nicht irgendwie abgesprungen sein kann.

Nun fliegt der Ball – zum Erstaunen aller – („dank“ Chip im Ball¹⁴) direkt vor die Füße von Nani (D) ...



¹² Vgl. die Bilder auf S. 4.

¹³ Sonst hätte man ihn ja gesehen.

¹⁴ Siehe Artikel 1488 (S. 3, Anm. 6)